



EINLADUNG

21. Januar 2020



## Praxisvortrag:

### Material Adverse Change Klauseln als Mittel der Risikoallokation beim Unternehmenskauf

Unternehmenskäufe (Mergers & Acquisitions) sind das Kerngeschäft vieler Wirtschaftskanzleien. Zwischen Abschluss des Unternehmenskaufvertrags und Vollzug der Transaktion liegt häufig ein langer Zeitraum. Zu den wesentlichen Aufgaben von M&A-Anwälten gehört die geschickte Ausgestaltung der Risikoallokation für diesen Zeitraum. Nach einer kurzen Einführung werden die Teilnehmer in diesem Zusammenhang mit den rechtlichen Grundlagen und der praktischen Ausgestaltung von „Material Adverse Change Klauseln“ und ihrer Relevanz für Käufer und Verkäufer beim Unternehmenskauf vertraut gemacht.

Im Anschluss an den Vortrag laden wir die Teilnehmer zu einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant Wolfshöhle ein.

#### Der Referent:

**Christian Krebs**, LL.M. (Harvard), Partner — M&A, Private Equity

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Schwerpunktbereichs 4 (Handel und Wirtschaft) sowie wissenschaftliche Mitarbeiter und Doktoranden (jeweils d/f/m) der rechtswissenschaftlichen Fakultät. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher bitten wir Sie, sich unter Beifügung eines Lebenslaufes bis Donnerstag, 9. Januar 2020, per E-Mail bei Frau Madeline-Sophie Adler ([madler@jonesday.com](mailto:madler@jonesday.com)) anzumelden.

---

#### EVENT DETAILS

---

**Dienstag**  
**21. Januar 2020**

**18 Uhr – 19:30 Uhr:**  
mit anschließender  
Einladung zum Abendessen  
in der Wolfshöhle

**Albert-Ludwigs-Universität**  
**Freiburg**

---